

## Das «Duale System» von Theorie in der Schule und Praxis im Betrieb

Charakteristisch für die Schweizer Berufsbildung zum/r Kaufmann/Kauffrau EFZ ist die Kombination von Schule und praktischem Lernen im Betrieb. Dieses «Duale System» gewährleistet eine praxis- und handlungsorientierte Ausbildung sowie die Festigung des theoretischen Wissens im beruflichen Alltag.

Die dreijährige erweiterte Grundbildung schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Sie befähigt zu einem hohen Mass an Selbstständigkeit. Profil-E Kaufleute führen nicht nur aus, sondern sind in der Lage, Aufgaben und Prozesse neu zu definieren. Sie drücken sich in der jeweiligen Landessprache mündlich und schriftlich einwandfrei aus. Sie verfügen zusätzlich über gute Kenntnisse in einer zweiten Landessprache und Englisch.

Das «Duale System» von Schule und praktischem Lernen im Betrieb ist für die Schweizer Berufsbildung charakteristisch – es ermöglicht eine praxis- und handlungsorientierte Ausbildung.

## PRAXIS IM BETRIEB

Die betriebliche Ausbildung ist das Herz der Grundbildung. Dabei durchlaufen die Lernenden die Bereiche Einkauf & Logistik, Verkaufsdienst, Buchhaltung und Personaladministration. Hier erfahren die Lernenden die Arbeitswelt 1:1.

Begleitet werden sie dabei von mindestens einer Person, die im Betrieb für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich ist. Die betreuende Person verfügt über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und über pädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten. Die Ausbildung erfolgt gemäss dem jeweiligen Branchen-Modelllehrgang.

## THERORIE IN DER BERUFSFACHSCHULE

Je nach Beruf verbringen die Lernenden ein bis zwei Tage pro Woche an einer Berufsfachschule. Sie deckt den schulischen Teil der Grundbildung ab, indem sie die theoretischen Grundlagen zur Berufsausübung und allgemeinbildende Themen vermittelt. Zudem fördert sie die Entfaltung der Persönlichkeit und die Sozialkompetenz der Lernenden.

## ÜBERBETRIEBLICHE KURSE

In den überbetrieblichen Kursen eignen sich die Lernenden grundlegende berufliche Fertigkeiten an. Die Kurse sind obligatorisch und werden von den Berufsverbänden blockweise durchgeführt. Die Kurse können einige Tage bis zwanzig Wochen dauern. Auswahl und Dauer richten sich nach den Anforderungen des Berufs.



Auszubildende Kauffrau im fachlichen Austausch mit einem Kollegen.

## DATEN ZUR DUALEN AUSBILDUNG

- ▶ Ausbildungsbeginn: jährlich zum 1. August
- ▶ Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- ▶ Berufsschule: Im 1. und 2. Ausbildungsjahr je 2 Tage pro Woche, im 3. Jahr je 1 Tag pro Woche theoretische Ausbildung in der Berufsschule in Rorschach oder Altstätten (SG)
- ▶ Natürlich besteht auch während der beruflichen Grundbildung zum/r Kaufmann/Kauffrau EFZ die Möglichkeit, die Berufsmittelschule zu besuchen

## VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Guter Abschluss der Sekundarschule Abteilung A oder in der gegliederten Sekundarschule Niveau E (Mathematik und Französisch Niveau m oder e)
- ▶ Freude an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- ▶ Interesse an komplexen Aufgaben
- ▶ Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ▶ Bereitschaft zwei Fremdsprachen zu lernen

## DEIN AUSBILDUNGSKONTAKT

Denise Heini  
Telefon +41 71 747 04 18  
denise.heini@swissoptic.com

